

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

Bau- und Planungsausschuss

Schkopau, d. 07.02.2025

Sitzung am: 14.01.2025

Beginn: 18:32 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Bericht des Bauamtleiters und Protokollkontrolle
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schkopau
- TOP 10. Einziehung einer Teilfläche im Ortsteil Lochau, Hauptstraße
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 19. Schließung der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Siol eröffnet um 19:32 Uhr die 3.Sitzung des Bauausschusses. Es werden alle Ausschussmitglieder, Amtsleiter, Ortsbürgermeister und Gäste begrüßt.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung per Diktiergerät aufgezeichnet wird. Es gibt diesbezüglich keine Einwände.

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Siol stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Anwesend sind vier Ausschussmitglieder. Herr Wanzek vertritt Herrn Pomian, und Herr Rudolph übernimmt die Vertretung für Herrn Schmidt. Herr Schmidt, der als Ortschaftsratsmitglied von Döllnitz anwesend ist, verfügt über

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

kein Stimmrecht. Mit vier von sieben Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Wanzek schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 6 zu vertagen. Er erläutert, dass es Rückmeldungen aus seiner Fraktion gibt.

Herr Siol beantragt, TOP 6 zu vertagen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Sitzung gemäß der geänderten Tagesordnung fortzusetzen.

TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Herr Siol gib die Tagesordnungspunkte bekannt, bei denen in nicht öffentlicher Sitzung Beschlussempfehlungen zu fassen sind:

TOP 15 Grundstücksangelegenheit Ortsteil Raßnitz
TOP 16 Grundstücksangelegenheit Ortsteil Schkopau

Der Behandlung der Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5. Einwohnerfragestunde

Herr Siol eröffnet um 18:35 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Mit dem Eintreffen von Herrn Wild um 18:35 Uhr erhöht sich die Zahl der anwesenden Mitglieder auf fünf, wodurch die Beschlussfähigkeit weiterhin gesichert ist.

- **Frau Pippel** erkundigt sich im Namen vieler Schkopauer Bürger nach dem aktuellen Sachstand des Bürgersaals?
Herr Weiß informiert, dass der Bürgersaal bereits entkernt wurde. Derzeit arbeiten die Fachplaner an der Planung und Ausstattung des Gebäudes.
- **Herr Schaaf** informiert, dass am 22.12.2024 das Geländer am Fußgängerüberweg der B181 in Wallendorf umgefahren wurde. Mit dem Wiederbeginn des Schulbetriebs besteht eine erhöhte Gefahr für die Schulkinder, da die Stelle nur provisorisch abgesichert wurde. Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Reparatur?
Herr Siol fragt nach, welche Maßnahmen zur Sicherung derzeit umgesetzt wurden?
Herr Schaaf berichtet, dass als provisorische Lösung Warnbarken mit Warnband angebracht wurden. Laut Aussage von Herrn Kuphal wurde bereits ein Angebot für die Reparatur eingeholt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

Herr Gasch erkundigt sich, ob es sich um einen versicherungsrelevanten Schaden handelt?

Herr Weiß erklärt, dass die Angelegenheit in den Zuständigkeitsbereich des Ordnungsamtes fällt und eine Vorgangsnummer von der Polizei vorliegt. Die Reparaturkosten werden vom Versicherungsnehmer übernommen. Er kündigt an, die dringliche Angelegenheit an Herrn Kuphal weiterzuleiten.

Herr Schaaf kritisiert die aktuelle Sicherung der Unfallstelle und fragt, ob die Reparatur vorgezogen werden kann, um schnell Abhilfe zu schaffen?

Herr Gasch fordert, die Reparatur zügig durchzuführen, und schlägt vor, dass der Bürgermeister in Vorkasse geht, um keine unnötigen Verzögerungen durch die Abwicklung mit der Versicherung entstehen zu lassen.

Herr Siol betont, dass die derzeitige Sicherung unzureichend ist. Er fordert eine unverzügliche Weiterleitung an das Ordnungsamt, um eine schnelle Umsetzung der Reparatur sicherzustellen.

- **Frau Gudofski** erkundigt sich im Namen der Burgliebenauer Bürger nach dem aktuellen Stand des Projekts „Radweg Burgliebenau – Lochau“? Sie weist darauf hin, dass dieses Thema bereits seit Jahren auf der Agenda steht. Im September 2024 fand eine Rücksprache mit der Gemeinde Schkopau, dem Landkreis und der Landesstraßenbaubehörde statt. Sie fragt nach dem aktuellen Sachstand?

Herr Weiß teilt mit, dass er dazu keine konkreten Informationen geben kann und sich bei seinen Mitarbeitern erkundigen muss.

Frau Gudofski ergänzt, dass nach Rücksprache mit Herrn Helmke vom Bauamt die wasserrechtlichen Genehmigungen noch ausstehen. Die Landesstraßenbaubehörde müsse diese Genehmigungen noch beantragen und die Kosten übernehmen. Sie fragt, ob es Möglichkeiten gibt, den Prozess zu beschleunigen?

Herr Weiß erklärt, dass derzeit keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden können, außer wiederholt bei den zuständigen Stellen nachzufragen.

Herr Gasch schlägt vor, dass Herr Ringling in dieser Angelegenheit den Kontakt mit dem Ministerpräsidenten aufnehmen sollte, um den Prozess zu beschleunigen.

Herr Siol erklärt, dass er sich zu dieser Angelegenheit nicht äußern kann, da sie vor seiner Amtszeit als Vorsitzender des Bauausschusses begonnen wurde.

- **Herr Gasch** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Bebauungsplans für den „Alten Bahnhof“ in Wallendorf und ob es gelungen ist, ein Einvernehmen herzustellen?

Herr Weiß schlägt vor, die Diskussion auf Tagesordnungspunkt 7 zu verschieben.

- **Herr Kramer** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Ausbesserung der Schlaglöcher in der Tragarther Straße? Er hatte im Oktober 2024 über das Serviceportal einen Antrag gestellt. Frau Schmidt versicherte, dass die Reparatur noch in diesem Jahr bearbeitet wird, jedoch ist bislang nichts passiert.

Herr Weiß kann hierzu keine Auskunft geben und wird sich bei Frau Schmidt erkundigen.

Herr Kramer weist darauf hin, dass die Bäume und Sträucher zum See dringend verschnitten werden müssen. Er hatte bereits im September 2024 einen Antrag dazu über

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

das Serviceportal gestellt. Er betont, dass in einem Notfall, die Feuerwehr nicht zum See durchkommt.

Frau Schmidt hat ihm mitgeteilt, dass die Angelegenheit bei **Herrn Grobe** in der Servicestation liegt. Bislang sei jedoch nichts geschehen.

Herr Kramer merkt an, dass er diese Themen bereits in früheren Sitzungen angesprochen hatte. Er fragt, nach welchen Prioritäten die Servicestation ihre Aufgaben abarbeitet? Außerdem erklärt er, dass er regelmäßig Probleme über das Serviceportal meldet, seit September 2024 jedoch nur automatische Eingangsbestätigungen erhalten habe, ohne dass die Schäden behoben wurden.

Herr Weiß erklärt, dass er die Serviceportalmeldungen, die er erhält, an den zuständigen Sacharbeiter weiterleitet. Allerdings könne er nicht überprüfen, wie schnell diese bearbeitet werden.

Abschließend bittet **Herr Weiß** darum, die Angelegenheit bis zum Ortsbürgermeister-treffen am 29.01.2025 zu vertagen. Zu diesem Termin werde auch der Leiter der Servicestation, Herr Grobe, anwesend sein und könne detailliert Rede und Antwort stehen.

Herr Siol weist darauf hin, dass am Serviceportal gearbeitet werden sollte, damit dessen Sinn und Zweck erfüllt werden können.

Herr Siol schließt die Einwohnerfragestunde Ende 18:48 Uhr.

TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

TOP 6 wird vertagt.

TOP 7. Bericht des Bauamtleiters und Protokollkontrolle

Herr Weiß berichtet, dass es Herrn Schaaf gelungen ist, einen Termin für eine Ortsratssitzung (ORS) vor Ablauf der Abgabefrist und dem Termin zur Stellungnahme zu vereinbaren. Herr Weiß nahm an der Sitzung teil und erläuterte den Bebauungsplan (B-Plan) sowie die darin enthaltenen Darstellungen. Die Bürger hatten die Möglichkeit, ihre Stellungnahmen abzugeben.

Parallel dazu haben die Bürger eine Petition an den Landtag eingereicht. Der Ortschaftsrat hat sich gemeinsam mit den Bürgern intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Die Empfehlungen des Ortschaftsrats wurden in den B-Plan eingearbeitet. Anschließend fand eine weitere Arbeitsberatung mit dem Ortschaftsrat statt, da eine der Forderungen (***Investor war nicht Eigentümer der benötigten Fläche***) nicht umsetzbar war. Es wird eine weitere Sitzung des Ortschaftsrats geben, um den Beschluss entsprechend zu korrigieren.

Die Antwort des Petitionsausschusses steht noch aus. Eine Stellungnahme des Bauamts des Landtags mit zwei kleineren Hinweisen wurde bereits abgegeben. Diese werden nach Stellungnahme des Ortschaftsrates in den B-Plan eingearbeitet. Die geänderte Beschluss Empfehlung wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Herr Schaaf merkt an, dass bei den Forderungen einige Kompromisse eingegangen wurden. Dadurch konnten jedoch einige Bedenken ausgeräumt werden, die zuvor bestanden hatten.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

Herr Weiß verweist auf eine Liste, die dem Protokoll angeblich beigelegt sei.

Die Ausschussmitglieder merken an, dass keine Liste dem Protokoll beigelegt ist.

Herr Weiß projiziert die Liste mit den Maßnahmen an die Wand und informiert über alle Änderungen sowie die bereits umgesetzten Projekte.

Die Details sind in **Anlage 1** aufgeführt:

- **FFW Knapendorf:** Der Hallenboden wurde beauftragt, die Fertigstellung verzögert sich jedoch aufgrund der Witterungsverhältnisse.
- **Schallschutzmaßnahmen:** Für die Grundschulen Raßnitz und Wallendorf wurden die Aufträge erteilt, die Fertigstellung ist für März 2025 geplant.
- **Sonnensegel für Kitas:** Die Sonnensegel für die Kitas in Döllnitz, Hohenweiden und Schkopau wurden bereits errichtet.
- **FW Döllnitz:** Die Fertigstellung ist voraussichtlich im März 2025.
- **Fahrgastunterstand Korbetha:** Dieser wurde beauftragt, die Fertigstellung ist für Februar 2025 vorgesehen.
- **Schaukästen, Bänke und Papierkörbe:** Diese wurden geliefert, die Fertigstellung erfolgt durch die Servicestation.
- **Zaunanlagen:**
 - Fertigstellung des Zauns in Burgliebenau (Kosten: 3.500 €, Ortsbürgermeistermittel).
 - Zaun für die FFW Luppenau und Pflasterung am Jugendclub in Lochau wurden abgeschlossen.
 - Zisterne am Sportplatz in Döllnitz wurde eingebaut.
- **Spielplatz Raßnitz:** Die Einzäunung ist abgeschlossen, die Spielgeräte sind bestellt und werden nach Lieferung eingebaut.
- **Entenhaus Schkopau:** Das Entenhaus wurde aufgestellt.
- **Pflasterarbeiten in Ermlitz:** Diese wurden abgeschlossen, Papierkörbe und Bänke stehen noch in der Servicestation.
- **Zaun am Spielplatz Hohenweiden:** Der Zaun wurde errichtet.
- **Fördermittel für Bushaltestellen:**
 - Im Dezember 2024 wurden die Fördermittel für die Bushaltestellen in Luppenau und Raßnitz bewilligt.
 - Ausschreibungen für die Planungsbüros sind in Bearbeitung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

- **Ausschreibungsphase Luppenau und Tragarth:** Die Ausschreibungen werden vorbereitet, um zeitnah mit den Maßnahmen beginnen zu können.
- **Knapendorf und Bündorf:**
 - In Knapendorf steht noch eine Studie aus.
 - Die Bestandsaufnahme in Bündorf wurde durchgeführt, eine Umsetzung ist ggf. für März 2025 geplant.

Herr Weiß weist darauf hin, dass bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans weiterhin nach der alten Liste gearbeitet wird.

Herr Gasch erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Brückenbau in Luppenau und Tragarth und ob die Arbeiten sich tangieren?

Zudem fragt er nach dem Status der Gerätehäuser für die Kitas?

Herr Weiß erklärt, dass er aktuell keine Angaben dazu machen könne, wie der Zeitplan des Landkreises für den Brückenbau aussieht. Die Bauarbeiten in Tragarth werden mindestens eineinhalb Jahre in Abschnitten dauern. Ob sich die Maßnahmen überschneiden oder gegenseitig beeinflussen, könne er zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen.

Bezüglich der Gerätehäuser für die Kitas informiert er, dass diese bereits im vergangenen Jahr geliefert wurden. Ihr Aufbau werde erfolgen, sobald es die Witterungsbedingungen zulassen.

Herr Kramer hat Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen, vertreten durch Herrn Galonska vom Straßenbau. Gegenstand des Gesprächs waren die Kreisstraße sowie die Bushaltestellen in Luppenau und Tragarth. Da der Ausbau auch die Kreisstraße betrifft, plant der Landkreis, während einer Straßensperrung in Tragarth gleichzeitig die Straßendecke zu erneuern. Der Landkreis bittet die Gemeinde Schkopau um Rückmeldung. Insbesondere soll geklärt werden, wie der Ausbau der Bushaltestellen koordiniert wird, ob alle Maßnahmen aufeinander abgestimmt sind und ob die Ausschreibung rechtzeitig erfolgt, um die Kosten fristgerecht abrechnen zu können. Bezüglich des Ausbaus der Bushaltestellen stellt sich die Frage, ob eine Koordination möglich ist.

Herr Weiß merkt an, dass es theoretisch machbar wäre, die Bushaltestellen im Rahmen der gleichen Maßnahmen zu realisieren. Allerdings müsse geklärt werden, ob dies in die Ausschreibung aufgenommen werden kann und ob alle Schritte organisatorisch und abrechnungstechnisch zusammenpassen.

Herr Wilhelm weist darauf hin, dass der ehemalige Ortschaftsrat bereits vor einem Jahr eine Stellungnahme zu diesem Thema verfasst hat. Er fordert die Verwaltung auf, sich umgehend mit dem Landkreis in Verbindung zu setzen, um die Bauangelegenheiten zu tangieren.

Herrn Gasch erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Ausbaus des Schulwegs in Wallendorf?

Herrn Weiß kann die Frage nicht sofort beantworten und wird sie weiterverfolgen. Es erfolgt eine Rückmeldung.

Herrn Schaaf ergänzt, dass es sich um den geplanten Schulweg Ausbau vor der Grundschule in Wallendorf handelt. Der Durchstich im Bahndamm, an dem ursprünglich ein Fußgängerüberweg gebaut werden sollte, ist problematisch. Nach einer Besichtigung wurde festgestellt,

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

dass die Straßenbreite nicht ausreicht, um den Verkehr (insbesondere Müllfahrzeuge) zu ermöglichen. Daher hat sich der Ortschaftsrat für die Einrichtung einer verkehrsberuhigten Zone entschieden. Die Beschlussvorlage für diese Änderung wird nächste Woche im Ortschaftsrat beschlossen.

Frage an die Verwaltung, welchen neuen Sachstand gibt es diesbezüglich?

Herr Wanzek fragt, ob für die Feuerwehr Döllnitz eine Abgasanlage eingeplant wurde?

Herr Weiß verneint die Frage. Ursprünglich war die Abgasanlage nicht geplant, da die Garage nicht für eine dauerhafte Nutzung vorgesehen war. Nach jetzigem Stand soll die Garage nun dauerhaft genutzt werden, weshalb eine Abgasanlage eingebaut wird.

Herr Gasch erkundigt sich, ob die Reinigung für alle Bürgerbüros ausgeschrieben wurde?

Herr Weiß erklärt, dass sich die Ausschreibung nicht ausschließlich auf die Bürgerbüros bezieht. Stattdessen werden alle Objekte neu ausgeschrieben, um eine höhere Qualität zu gewährleisten.

TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Es gibt keine amtlichen Mitteilungen.

TOP 9. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schkopau Vorlage: III/054/2024

- **Herr Weiß** betont, dass der Flächennutzungsplan angepasst werden muss, um das geplante Industrie- und Gewerbegebiet in Lochau-Raßnitz umzusetzen. Dabei wird angemerkt, dass die Kosten anteilig von den Investoren getragen werden sollen. Die Ortschaftsräte werden noch informiert, ob in den Ortsteilen weitere Änderungen vorgesehen sind. Sollten zusätzliche Anpassungen vorgenommen werden, trägt die Gemeinde die entsprechenden Kosten.

- **Herr Schröpler** fragt nach der Abhängigkeit der Bebauungspläne vom Flächennutzungsplan?

Herr Weiß bestätigt, dass beide Verfahren parallel laufen, aber aufeinander abgestimmt sein müssen.

- **Frau Gudofski** äußert die Sorge, dass durch die geplanten Änderungen noch verfügbare Baupläne entfallen könnten.

Herr Weiß stellt klar, dass die Entscheidung über derartige Änderungen bei den zuständigen Verantwortlichen liegt. Die Verwaltung werde nichts umsetzen, was nicht den Wünschen der Ortschaftsräte entspricht.

Herr Siol verliert den Sachverhalt zur Beschlussvorlage.

Beschlussempfehlung des Flächennutzungsplanes

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Schkopau empfiehlt in seiner Sitzung am 14.01.2025 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau die Einleitung des Verfahrens zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schkopau.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Schkopau. Das Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplans soll durchgeführt werden. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder	7+ Bürgermeister
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10. Einziehung einer Teilfläche im Orsteil Lochau, Hauptstraße **Vorlage: III/057/2024**

Herr Weiß erklärt den Ablauf eines Prozesses: Zunächst erfolgt die Entwidmung einer öffentlichen Fläche, gefolgt von einer Teileinziehung und schließlich einem Grundstückstausch. Auf Nachfrage von Herrn Wild bestätigt Herr Weiß, dass es sich tatsächlich nur um einen Tausch handelt.

Herr Gasch fragt, ob es sich bei der Fläche um eine Verkehrsfläche handelt, was Herr Weiß verneint, da es sich um eine öffentliche Parkfläche handelt.“

Anschließend verliest Herr Siol den Sachverhalt zur Beschlussvorlage:

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 14.01.2025 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, der Teileinziehung einer Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstückes 361, Flur 3 der Gemarkung Lochau mit einer Größe von ca. 156 m², nach § 8 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt, zuzustimmen.

Die Gemeindeverwaltung veranlasst die öffentliche Bekanntmachung zur Absicht der Teileinziehung gemäß Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau für die Dauer von 3 Monaten, sie holt die Zustimmung der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises Saalekreis ein, und veranlasst danach die öffentliche Bekanntmachung der Teileinziehungsverfügung im Amtsblatt der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder	7+ Bürgermeister
davon anwesend	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Schkopau am 14.01.2025

Stimmenthaltungen	0
ausgeschlossene Gemeinderäte	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Herr Schaaf informiert, dass im Dorfteich von Wallendorf ein Papierkorb im Wasser liegt und der Bauhof ihn bergen sollte.

Herr Weiß schlägt vor, die Freiwillige Feuerwehr (FFW) dafür zu benachrichtigen.

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

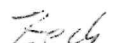
Um 19:25 wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

TOP 19. Schließung der Sitzung

Herr Siol schließt um 20:02 Uhr die Sitzung.

Elmer Siol
Vorsitzender




Manuela Zech
Protokollführerin

